



VIRTUELLE HERAUSFORDERUNG

Tools zur virtuellen Zusammenarbeit und
Tipps für Führungskräfte

Tools für die virtuelle Zusammenarbeit

Datei-Austausch, Chats und Videokonferenzen, hier ist eine Auswahl:



Unser technischer Partner hilft bei Fragen! [mehr](#)



Microsoft Teams

Microsoft Teams ist in Office365 voll integriert und hat einige Features wie Task Management, Dateiablage, Chatfunktion und Videokonferenzen - per Mausklick im Gruppenchat mit bis zu 10.000 Teilnehmern gleichzeitig: [mehr](#)



Überall von jedem beliebigen Endgerät aus nutzbar. [mehr](#)



Cisco Webex Teams für spezielle Funktionen wie Whiteboarding [mehr](#)



Wrike: Arbeitsabläufe für Projektmanagement optimieren [mehr](#)



RingCentral ist ein globaler Anbieter von einheitlichen Cloud-Kommunikationen [mehr](#)



Rocket.Chat, sicher und einfach [mehr](#)



Owncloud als sichere Datei-Austausch-Software [mehr](#)



Lifesize App für Gruppen-Videoanrufe mit bis zu 8 Teilnehmern gleichzeitig - ohne herunterladen oder ein Konto [mehr](#)



StarLeaf App vereint Chat-, Besprechungs- und Anruhfunktionen in einer einzigen Anwendung [mehr](#)



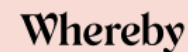
Verschiedene Channels für jede Art von Unterhaltung erstellen: [mehr](#)



GoToMeeting für online Meetings mit bis zu 25 Teilnehmern [mehr](#)



Jitsi Meet für Video- und Audiokonferenzen mit einer Cloud-basierten Software [mehr](#)



Whereby Video Meetings auf dem Browser [mehr](#)



Zoom für Video- und Audiokonferenzen – Cloud-basierte Software



Achtung: IT-Sicherheitsexperten warnen bzgl. der Sicherheitsstandards von Zoom und der damit verbundenen Möglichkeiten für Cyber-Kriminalität [mehr...](#)

„Führung in der virtuellen Welt“

10 Tipps für Führungskräfte bei der Arbeit mit dezentralen Teams

01

Vertrauen schenken, Kontrolle abgeben.

Das Vertrauen der Führungskraft in die Arbeit der einzelnen Teammitglieder ist die Basis für erfolgreiche dezentrale Teams. Ihre Mitarbeitenden danken Ihnen dieses Vertrauen häufig mit entsprechender Leistungsbereitschaft. Gewöhnen Sie sich an den Gedanken, ein Stück Kontrolle abzugeben.

02

Je weniger Infrastruktur desto besser.

Sorgen Sie für eine funktionierende Remote-Infrastruktur, zu der jeder Zugang hat und die jeder bedienen kann. Limitieren Sie die Tools, mit denen Sie arbeiten. Für jede Aufgabe (max.) eine separate Plattform: Video, Voice, Text, Daten. Idealerweise in einem integrierten Collaboration Tool wie z.B. Microsoft Teams.

03

Regeln regeln.

Sorgen Sie für Klarheit über Rollen- und Aufgabenverteilung, Kompetenzen und Prozesse, Medien- und Daten-Etikette, Work Management (virtuelle Meetings inkl. Agenda und Protokolle, Timings) und den Umgang mit Konflikten.

04

Vision und Ziele vermitteln!

Kommunizieren Sie klare und messbare Ziele für das Team und jeden Mitarbeitenden persönlich. Begeistern Sie alle dafür und halten Sie die Ziele transparent und verbindlich nach. Justieren Sie nach, wo nötig.

05

Strukturgeben, Freiheit lassen.

Tägliche virtuelle Teammeetings sorgen dafür, dass alle auf dem neuesten Stand sind, alle nötigen Informationen haben und Projekte ggf. angepasst werden können. Ansonsten freuen sich Ihre Mitarbeitenden, wenn Sie ihnen Raum, Zeit und Freiheit geben, eigenständig ihren Aufgaben nachzugehen.

06

Richtig kommunizieren!

Je intensiver und persönlicher Sie kommunizieren, desto besser. Also: Tools mit Kamera vor Telefon vor Mail vor Text. Kommunizieren Sie klar und wertschätzend. Emoticons sind übrigens nicht nur für Ihre Kinder – sie können auch in schriftlicher Business-Kommunikation für einen positiven Kontext sorgen. ;-)

07

Konflikte schnell klären.

Entwickeln Sie eine noch höhere Sensibilität für mögliche Konflikte. Konflikte möchten schnell und nachhaltig geklärt werden. Denken Sie immer daran: „Separate People from Problems!“ Und vielleicht mal mit „Ich-Botschaften“ nach Marshall Rosenberg kommunizieren: <https://tinyurl.com/tdf8gdx>

08

Für „unproduktive Zeit“ sorgen.

Schaffen Sie bewusst Raum für informellen Austausch, z.B. virtuelle Coffeebreaks oder Mittagspausen mit Kollegen und Kolleginnen gemeinsam. Bringen Sie bewusst etwas Leichtigkeit in den Alltag.

09

Als Vorbild führen.

„Der Fisch stinkt immer zuerst vom Kopf her.“ Seien Sie sich immer der Wirkung Ihres Handelns bewusst und als Führungskraft ein positives und inspirierendes Vorbild.

10

Jeden Mitarbeitenden individuell wertschätzen.

Der persönliche individuelle tägliche Kontakt mit jedem Mitarbeitenden sollte – gerade in diesen Zeiten – für Sie Pflicht sein: Er dient der Beziehungspflege, dem Adressieren individueller Wünsche, Sorgen und Bedürfnissen, der Motivation, der Problemlösung, der Unterstützung, der frühestmöglichen Identifikation von Problemen, sowie – last but not least – als Zeichen der individuellen Wertschätzung für Ihre Teammitglieder!

**Unser Expertenteam beantwortet
gerne Ihre Fragen zur virtuellen
Zusammenarbeit!**



Dr. Bernd Geier
Managing Director



Ramona Mayr
Senior Consultant



Alexander Krapp
Associate Partner



we orchestrate people's strengths
with IT and business opportunities

marenas consulting GmbH
Kustermann Park | Rosenheimer Straße 116 B
D-81669 München

m. info@marenas-consulting.com
i. www.marenas-consulting.com
t. (+49) 89 55 260 893 .0
f. (+49) 89 55 260 893 .3